

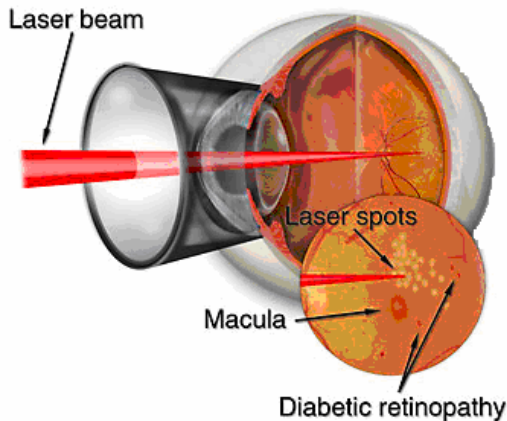
ARGON-LASER-KOAGULATION

Was ist eine ALK?



Die Argon-Laser-Koagulation (ALK) ist ein Verfahren zur Behandlung verschiedener Formen von diabetischen Augenerkrankungen. Dabei werden krankhaft wuchernder Blutgefäße auf der Netzhaut mithilfe eines gebündelten Lichtstrahls zerstört. Weiters wird der Laser dazu verwendet, um winzige Narben (0,01-0,02mm) rund um erkranktes Gewebe zu erzeugen und so die Ausbreitung desselben zu verhindern.

Dies führt zu einer Verbesserung der Sauerstoffversorgung der Makula (der Punkt des schärfsten Sehens im menschlichen Auge) und als Resultat zu einer Stabilisierung bzw. Verbesserung der Sehschärfe.

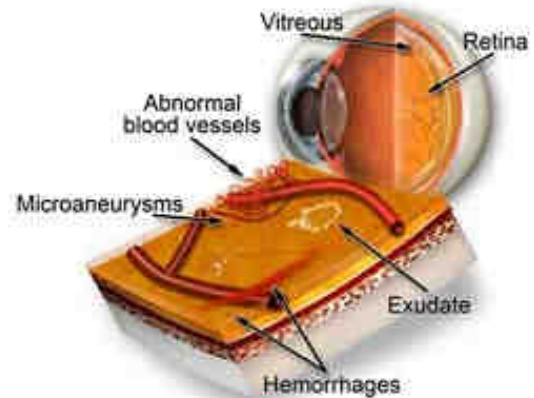


Was ist Diabetische Retinopathie?

Diabetische Retinopathie ist eine Erkrankung der Netzhaut die durch Zuckerkrankheit (Diabetes Mellitus) hervorgerufen wird. Durch Stoffwechselstörungen erkranken die Gefäße der Netzhaut und es kann zu Mikroaneurysmen, Blutungen, Fett-einlagerungen und Mikroinfarkten der Netzhaut kommen.

Die Diabetische Retinopathie ist weltweit die häufigste Erblindungsursache bei Personen zwischen 20 und 60 Jahren.

Diabetic Retinopathy



Vorsorge und alternative Behandlungsmethoden

Alternativ zur ALK Behandlung kann Diabetische Retinopathie auch mit einer Injektionstherapie oder einer Operation behandelt werden.

Sowohl bei der Vorsorge als auch bei der Behandlung diabetischer Retinopathie ist es von größter Bedeutung die Blutzuckerwerte immer im Auge zu behalten bzw. richtig einzustellen. Grundsätzlich gilt: Keine Form der Behandlung hat Aussicht auf langfristigen Erfolg wenn daneben die für die Augenerkrankung ursächliche Diabetes nicht behandelt wird.

Was für Vorteile hat die ALK Behandlung?

Die ALK:

- ist ambulant durchführbar
- ist weniger schmerzhaft als die Alternativen
- zeigt lang anhaltende Erfolge

Bei weiteren Fragen Betreffend der ALK wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter.